

Mobilität & Verkehrssicherheit

- Verlässlichkeit des ÖPNV steigern. Permanente S-Bahn-Ausfälle sind inakzeptabel
- Einführung einer flexiblen Stadtbuslinie für alle Steinbacher. Orientierung am KNUT-On-Demand-Modell des RMV
- RMV-Tickets nach Entfernung/Stationen und nicht nach Kreisgrenzen
- Verkehrskonzepte für sensible Bereiche entwickeln, bspw. das einer Schulstraße. Die Grundschule sowie der Sportpark mit Phormsschule und Altkönighalle bieten sich dafür an
- Geschwindigkeitskontrollen auch abends und nachts, insb. auf den Hauptstraßen, sowie Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet
- Verkehrsberuhigte Zonen, insb. Spielstraßen, durch höhere Bodenschwellen, Markierungen und Pflanzkästen verbessern
- Bildung einer interkommunalen Arbeitsgruppe, mit dem Ziel, den Durchgangsverkehr in Steinbach nach Weißkirchen und Oberhöchstadt zu reduzieren
- Radwege klar rot markieren und weiter ausbauen, insb. abseits der Hauptstraßen
- Einführung von Anwohnerparken in ausgewählten Gebieten
- Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge, um Lasten fair zu verteilen
- Lieferverkehr reduzieren und in größeren Wohnsiedlungen Paketboxen, bspw. von "Dein Fach", installieren, die von unterschiedlichen Paketdiensten bedient werden können und eine entsprechende Umwidmung von bestehenden DHL-Packstationen

Jürgen Galinski, SPD
Beamter i.R., Listenplatz 5



Jan Riemer, SPD
Rechtsanwalt, Listenplatz 17

Wirtschaft, Finanzen & Digitalisierung

- Wir möchten die Grundsteuer mittelfristig wieder senken, sobald die Gewerbesteuereinnahmen wieder anziehen
- Einführung eines transparenten und modernen Wirtschaftsbeirats der Stadt, mit dem Ziel, überparteilich mehr Gewerbetreibende einzubinden, den Wirtschaftsstandort "Made in Steinbach" zu stärken und auch ein Konzept gegen den Leerstand auf der Bahnstraße zu entwickeln. Mitglieder sollen für 5 Jahre berufen werden und keine politischen Mandate innehaben
- Städtische Ausgaben konsequent prüfen, begrenzen und die interkommunale Zusammenarbeit zur Kostensenkung stärken
- Die Stadtverwaltung deutlich stärker digitalisieren, um diese für die Steinbacher bspw. online 24/7 erreichbar zu machen
- Abschaffung veralteter, nicht angewandter Satzungen und die Möglichkeit, Ausschusssitzungen digital durchzuführen
- Glasfaseranschlussvorbereitungen endlich abschließen

Gesundheit & Steinbachau

- Die medizinische Versorgung im gesamten Stadtgebiet muss sichergestellt sein, wozu insb. auch die gute Erreichbarkeit von Apotheken gehört, auf die gerade Senioren angewiesen sind
- Viele Steinbacher Eltern bestätigen, wie wichtig ein Kinderarzt im Ort wäre. Eine Ansiedlung ist nicht leicht, gehört aber angegangen
- Auf gemeinsame Initiative von SPD, Grünen und FDP wurde ein Entwicklungskonzept für eine für alle Generationen attraktivere und grünere Steinbachau entwickelt, welches jetzt konsequent umgesetzt werden muss
- Die Steinbachau braucht sichere, vom Schnellradverkehr getrennte Fußwege, mehr klimaresistentere Bäume, attraktivere Freizeitmöglichkeiten, insb. für Steinbacher ohne eigenen Garten, und auch ein Café am Weiher, inklusive Toiletten, ist zu erwägen
- Attraktivierung des Friedhofs durch Ergänzung eines Miniwaldes für naturnahe Bestattungen, mehr Begrünung und bessere Pflege



Umwelt, Klima & Nachhaltigkeit

- Städtische Förderung von Balkonkraftwerken mit einem Zuschuss von bis zu 30%
- Klimaschutzkonzept und Wärmeplanung zielführend voranbringen und umsetzen
- Carsharing gezielt stärken, weiter ausbauen und besser bekannt machen
- Zusätzliche Begrünung und Beschattung von Haupt- und Nebenstraßen sowie Wohnanlagen, insb. von Beständen der Wohnungsbaugesellschaften
- Pflanzung von 1.000 weiteren Bäumen im Stadtgebiet von Steinbach
- Jährliche Vergabe von 30 Stadtklimabäumen an private Eigenheimbesitzer, finanziert durch regionale Sponsoren
- Ausbau der E-Ladeinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet
- Errichtung von Solar-Carports mit E-Ladesäulen auf ausgewählten Parkflächen an der Altkönighalle und am Friedhof sorgen zusätzlich für Schatten, neben dem umweltfreundlichen Laden der Fahrzeuge
- Konsequente Nutzung von Photovoltaik auf allen städtischen Gebäuden, einschließlich künftiger kommunaler Immobilien
- Verstärkter Einsatz wasserdurchlässiger Bodenbeläge zur Minderung von Starkregenfolgen und zur Reduzierung der sommerlichen Aufheizung der Stadt
- Einrichtung weiterer öffentlicher Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet
- Ausbau von Wasserspielelementen in stark versiegelten Bereichen der Innenstadt zur Abkühlung an heißen Tagen

Barbara Köhler, parteilos
Historikerin, Listenplatz 2

Und dies sind unsere weiteren Kandidatinnen und Kandidaten für das Steinbacher Stadtparlament:

Andrea Rahlwes, SPD
Architektin, Listenplatz 6

Rüdiger Voerste, parteilos
Bauingenieur, Listenplatz 7

Pia Sauerwald, parteilos
Erzieherin i.R., Listenplatz 8

Dr. Klaus Weinberg, parteilos
Biologe, Listenplatz 9

Jürgen Euler, parteilos
Jurist, Listenplatz 11

Sandra Komp-Nickholz, SPD
Hausfrau, Listenplatz 12

Dennis Horstmann, SPD
Projektmanager, Listenplatz 13

Vera Härter, parteilos
Ausbildungsleiterin, Listenplatz 14

Felix Schlüter, parteilos
Dipl.-Kaufmann, Listenplatz 15

Susanne Fendel, parteilos
Verkäuferin, Listenplatz 16

Canan Trapp, SPD
Recruiterin, Listenplatz 18

Herbert Schmidt, SPD
Privater, Listenplatz 19

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der Listenplätze 21 bis 40:

21) Boris Tiemann (SPD), Banker 22) Liselotte Steinmetz (SPD), Kfm. Sachbearbeiterin i.R. 23) Dr. Lennart Wegener (SPD), Jurist 24) Sabine Kalla (s. Innenteil) 25) Christian-Thorsten Walter (parteilos), Fertigungsplaner 26) Bettina Wehrheim (SPD), Diplompädagogin 27) Giancarlo Cappelluti (s. Innenteil) 28) Enes Halilović (parteilos), Geschäftsführer 29) Dennis Komp (SPD), Projektleiter 30) Julia Kletzka (parteilos), Projektleiterin 31) Norbert Möller (SPD), IT-Techniker i.R. 32) Yvonne Pickny (SPD), Rechtsanwaltsfachangestellte 33) Florian Redlin (SPD), Servicetechniker 34) Anne Euler-Maroldt (parteilos), Lehrerin i.R. 35) Lenny Bartłomiej (parteilos), Student 36) Jutta Möller (SPD), Pharmazeut.-Kfm. Angestellte i.R. 37) Benno Listing (parteilos), Veranstaltungstechniker 38) Ingrid Engel (parteilos), Lehrerin i.R. 39) Jürgen Sommerer (parteilos), Rentner 40) Julia Goedicke (parteilos), Studienrätin

Hier geht's zu unserer Homepage

Am 15.03. gilt's

Unser Plan von einem Steinbach 2036

V.i.S.d.P.: SPD Steinbach, Postfach 111, 61444 Steinbach, info@spd-steinbach.de



Team & Themen für das Steinbacher Stadtparlament

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

wir freuen uns sehr, Ihnen unser fertiges Wahlprogramm und unsere tollen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Stadtparlament am 15. März 2026 vorstellen zu dürfen. Mit 40 Frauen und Männern, aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen, haben wir die längste Kandidatenliste aller Parteien und konnten auch die meisten parteilosen Menschen für uns gewinnen, da uns Ihre Anliegen und eine Perspektive von außerhalb der Parteien wichtig ist.

Da wir Ihnen unsere Politik mit modernen Mitteln näher bringen möchten, setzt unsere Kampagne beim Aufzeigen von Problemen und Lösungen bewusst auf Leichtigkeit und Humor. Denn es gibt schon genug Streit in der Welt. Das brauchen wir nicht auch noch in Steinbach. Bei uns darf man bei der ganzen Sacharbeit auch mal lachen.

In den letzten fünf Jahren konnten wir sehr viele Dinge im Stadtparlament einbringen, die unsere Verwaltung dann umgesetzt hat. Trotz manchem politischen Scharmützel funktioniert das eigentlich ganz gut. Und deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns auch bei dieser Wahl Ihr Vertrauen schenken würden.

Viel Spaß Ihnen bei der Lektüre und alles Gute, Ihr

Team
Steinbach
2026

Kinder, Betreuung & Familie

- Die Vergabe von Kita-Plätzen planbarer machen und Eltern im Vorjahr informieren
- Kita-Gebühren für berufstätige Familien mit mittlerem Einkommen senken
- Kita-Betreuungszeiten an Ganztagschulen anpassen und Module am Elternbedarf ausrichten
- Regelmäßige Elternbefragungen zur Betreuungssituation in Kita und Grundschule durchführen
- Einen Kinderarzt vor Ort ansiedeln
- Schulwege überarbeiten und baulich sicherer machen
- Gesamtplan zur Weiterentwicklung des Spielplatzes am Weiher erstellen
- Eine Brücke am Weiher bauen, damit Spielplätze besser miteinander verbunden sind
- Attraktive Spielplätze aus Holz gestalten



Moritz Kletzka, SPD
Projektleiter, Listenplatz 1

„Gute Politik für Kinder und Jugendliche muss auch die Eltern und das gesellschaftliche Umfeld besser bedenken. Steinbacher Eltern sollten deshalb stärker entlastet sowie die Kraft und Möglichkeiten der Vereine und Initiativen gestärkt werden.“ Moritz Kletzka



Ruben Leinberger, parteilos
Lehrer, Listenplatz 3

- Eine Vollzeitstelle für Jugend- und Integrationsarbeit schaffen
- Ferienprogramme sowie ein Mentorenangebot für Kinder und Jugendliche aufbauen, welche fördern, unterstützen und Perspektiven eröffnen
- Mehr Freizeitangebote für Kinder von 2 bis 5 Jahren entwickeln, gemeinsam mit unseren Vereinen
- Den Steinbacher Sportpark (Altkönigshalle, FSV, LC) fit für die Zukunft machen. Hierbei zusätzliche Einnahmemöglichkeiten durch erweiterte, vermietbare Veranstaltungsflächen schaffen
- Mit dem Steinbach Pass kulturelle Teilhabe stärken, insb. durch finanzielle Ermäßigungen für Kinder und Jugendliche bei Angeboten wie Theater und anderen Kulturveranstaltungen
- Einen gemeinsamen Jugendtreff mit Kronberg und Oberursel aufbauen, um Begegnung, Austausch und Freizeitgestaltung zu fördern

Jugend, Vereine & Sport

BREAKING NEWS

Exklusiv-Interview mit der Ratte

SPD Steinbach: Liebe Ratte, uns wurde zugetragen, dass jemand verbreitet, die SPD würde mit Ihrer Abbildung eine konkrete Person meinen. Können Sie dazu bitte etwas sagen?



Ratte: Das ist natürlich völliger Unsinn! Ich stehe bei Euch für die Rattenplage in Steinbach, aber symbolisch auch für viele größere und kleinere Probleme, **wie es aber auch überall erklärt wurde.** Alles andere sind Unterstellungen und Verschwörungstheorien à la Alu-Hut.

SPD Steinbach: Und wann werden Sie Steinbach nun verlassen?



Ratte: Mitte März, also nach der Wahl. Denn seid doch mal ehrlich, liebe SPD, **ich bin der eigentliche Star Eurer Kampagne!** Ihr mögt zwar keine richtigen Ratten, aber mich, die Comic Ratte, habt Ihr doch lieb gewonnen und ich bringe Euch Aufmerksamkeit.

SPD Steinbach: An Selbstbewusstsein mangelt es Ihnen nicht...



Ratte: ...weshalb ich auch nach **London** umziehe und ab April im West End eine **Hauptrolle im Musical Cats** übernehme. Wohnen kann ich dort bei meinen guten Freunden **Camilla und Charles**, die eine schöne, große Immobilie in der Stadtmitte haben.



Sabine Kalla, parteilos
Diplompädagogin, Listenplatz 24

- Die Verkehrssicherheit in Steinbach soll spürbar steigen – für Kinder, Familien und ältere Menschen
- Mehr Präsenz der Stadtpolizei, die regelmäßig zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs sein soll
- Konsequente Geschwindigkeitskontrollen, insb. abends, nachts und zu Schulzeiten
- Prüfung zusätzlicher fester Blitzeranlagen, bspw. auf der Hauptstraße
- Videoüberwachung an Bahnhof und Weiher zur Erhöhung der Sicherheit
- Illegale Müll- und Reifenablagerungen konsequent ahnden, ggf. Bußgelder bis zu 1.500€
- Häufigere Müllabfuhr, insb. bei regelmäßig überfüllten Papier- und Restmülltonnen
- Wirksame und nachhaltige Rattenbekämpfung durch weniger frei zugängliche Nahrungsquellen, bessere Mülleimer, mehrsprachige Aufklärung und Förderung natürlicher Feinde wie Eulen und Falken

Gemeinwohl, Sicherheit & Verantwortung

Bauen, Wohnen & Innenstadt

- Wir brauchen dringend Wohnraum für alle Einkommensschichten. Neue Bebauungspläne sollen gezielt zum Bau attraktiver und bezahlbarer Wohnungen für die arbeitende Mitte anreizen, wobei sich Mehrfamilienhäuser harmonisch in die Umgebung einfügen müssen

- Prüfung der Stellplatzsatzung, damit Neubauten mit weniger Parkplätzen und durchdachten Mobilitätskonzepten möglich werden, was zur Senkung von Baukosten führt
- Belebung des alten Stadtkerns rund um den Freien Platz durch neue Anziehungspunkte, wie bspw. ein Restaurant mit Außengastronomie oder eine Eisdiele
- Prüfung der Gründung einer kommunalen Baugenossenschaft zur Stärkung des gemeinwohlorientierten Wohnungsbaus
- Endlich Umsetzung des Stadtparlamentsbeschlusses zur Realisierung von 33% Bezahlbarem Wohnraum im Taubenzehten
- Attraktiver Rathausneubau mit Wohnraum, Gastronomie und möglichem Wasserspielplatz als lebendiger Treffpunkt
- Erarbeitung eines Stadtentwicklungsplans "Steinbach 2045" und einer intelligenten Siedlungspolitik
- Mehr fußläufig erreichbare Veranstaltungsorte im gesamten Stadtgebiet, bspw. in der Berliner Straße oder der Steinbachau
- Zusammenlegung von Bauhof und Wertstoffhof im Gewerbegebiet, um innerstädtische Flächen für Wohnraum zu gewinnen



Hannah Listing, parteilos
Personalkoordinatorin, Listenplatz 4



Giancarlo Cappelluti, SPD
Systemanalytiker i.R., Listenpl. 27

Barrierefreiheit & Senioren

- Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich beim Thema "Seniorenpolitik" nicht ausreichend differenziert wahrgenommen. Zu oft werden fitte, und aktive ältere Menschen mit Personen gleichgesetzt, die unter gesundheitlichen oder anderen Einschränkungen leiden. Beiden Gruppen möchten wir individuell gerecht werden
- Wir möchten generationenübergreifende Begegnungsstätten schaffen, wie bspw. einen Mehrgenerationen-Spielplatz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter. Entsprechende Spiel- und Sportgeräte sind zu installieren, bspw. Outdoor-Schach
- Einrichtung eines Seniorenzentrums – physisch und digital – für gemeinschaftliche Aktivitäten und das Knüpfen neuer Freundschaften
- Erweiterung der Tagesbetreuung zur besseren Unterstützung im Alltag und zur Entlastung von Angehörigen
- Vollständige Barrierefreiheit auf Gehwegen, insb. am Bahnhof, für Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwagen